

Was ist Autismus?

Informationen und Angebote
des Bundesverbandes
autismus Deutschland e.V.



autismus
Deutschland e.V.

Bundesverband zur Förderung
von Menschen mit Autismus

Der Bundesverband **autismus** Deutschland e.V.

Weil für ihre autistischen Kinder keine gezielte Unterstützung zu finden war, schlossen sich 1970 betroffene Eltern zusammen und gründeten einen Selbsthilfverband. Zu diesem Zeitpunkt war das Störungsbild noch weitestgehend unbekannt und es gab noch keine speziellen Konzepte für die therapeutische und pädagogische Förderung. Diese wurden in den Folgejahren erarbeitet und im Laufe der Jahre durch besondere Konzeptionen für das Wohnen, Leben und Arbeiten für heranwachsende bzw. erwachsen gewordene Menschen mit Autismus ergänzt.

In seiner Satzung hat sich unser Verband folgende Ziele gesetzt:

- Förderung aller Maßnahmen, die eine wirksame Hilfe für autistische Kinder, Jugendliche und Erwachsene bedeuten.
- Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere die Veranstaltung von Fachtagungen.
- Herausgabe von Büchern, Broschüren und anderem Informationsmaterial.
- Anregung und Förderung des Zusammenschlusses von Eltern und Förderern autistischer Kinder auf örtlicher Ebene sowie Unterstützung dieser entstehenden Regionalverbände.

Durch die Initiative seiner Mitglieder sind seit der Gründung des Vereins 57 Regionalverbände entstanden, in deren Trägerschaft mittlerweile über 50 therapeutische Einrichtungen sind. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Wohnangebote, die sich in Trägerschaft eines Regionalverbandes oder einer anderen Mitgliedsorganisation befinden und auf die im Adressteil der Mitgliederzeitschrift „**autismus**“ regelmäßig und stets aktualisiert hingewiesen wird.

Trotz des bisher Erreichten ist es notwendig, dass der Verband weiter wächst. Das Angebot an Beratung, Therapie und anderen Hilfen ist noch nicht ausreichend und flächendeckend. Viele Eltern sind noch immer mit ihren Problemen isoliert und viele autistische Menschen werden noch immer nicht ihren Bedürfnissen entsprechend gefördert und versorgt, was in Einzelfällen auch heute noch zu großer Not in den Familien führen kann.

Unterstützen Sie uns und unseren Einsatz für Menschen mit Autismus

Auch Selbsthilfe kann ohne die notwendige finanzielle Grundlage nicht erfolgreich sein. Der Bundesverband **autismus** Deutschland e.V. ist daher auf die Unterstützung vieler Freunde und Förderer angewiesen. Wir sind für jede Spende dankbar, und wir freuen uns auch über jedes neue Mitglied im Bundesverband oder in den ihm angeschlossenen Regionalverbänden.

- Jedes Mitglied stärkt die Lobby der Menschen mit Autismus

Auch Sie können dazu gehören!

Als Mitglied haben Sie viele Vorteile:

- Der Bundesverband bietet seinen Mitgliedern Beratung und Vernetzung.
- Sie erhalten regelmäßig die Zeitschrift „**autismus**“ zugeschickt.
- Sie haben die Möglichkeit, sich aktiv an der Arbeit des Elternselbsthilfverbandes in Ihrer Region zu beteiligen und Einfluss zu nehmen.
- Sie können dort Kontakt zu anderen Eltern bekommen, sich austauschen und beraten oder an gemeinsamen Unternehmungen teilhaben.
- Sie erfahren Themen und Termine regionaler Fortbildungsveranstaltungen.
- Sie können vor Ort Kontakt zu Autismus-Therapie-Fachkräften bekommen.
- Sie erhalten Ermäßigungen bei allen Fortbildungen des FBA (Fortbildung Autismus des Bundesverbandes) und vielen Tagungen des Bundesverbandes.
- Beiträge und Spenden sind beim Finanzamt als steuerabzugsfähig anerkannt.

Bitte wenden Sie sich an uns:

autismus Deutschland e.V.

Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus
Rothenbaumchaussee 15 • 20148 Hamburg
Telefon: 040 – 5 11 56 04 • Fax: 040 – 5 11 08 13
E-Mail: info@autismus.de • Internet: www.autismus.de

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse • Stichwort: „Spende“
BLZ 200 505 50 • Konto-Nr. 1255 122 150
BIC-Code: HASPDEHH • IBAN-Code: DE47200505501255122150

Was ist Autismus?

Autismus-Spektrum-Störungen sind „Tiefgreifende Entwicklungsstörungen“ und in der aktuellen ICD 10 (International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems), den Diagnosekriterien der Weltgesundheitsorganisation (WHO), unter F84 als medizinische Diagnosen definiert.

Es wird zwischen „Frühkindlicher Autismus“ (F84.0), „Asperger-Syndrom“ (F84.5) und „Atypischer Autismus“ (F84.1) unterschieden. Die Unterscheidung fällt in der Praxis jedoch immer schwerer, da zunehmend leichtere Formen der einzelnen Störungsbilder diagnostiziert werden. Daher wird heute der Begriff der „**Autismus-Spektrum-Störung**“ (ASS) als Oberbegriff für das gesamte Spektrum autistischer Störungen häufig verwendet.

Die Merkmale des **frühkindlichen Autismus** zeigen sich bereits vor dem dritten Lebensjahr und in drei Bereichen besonders deutlich:

- Im **sozialen Umgang** mit Mitmenschen,
- in der **Kommunikation**
- in sich wiederholenden und stereotypen **Verhaltensweisen**.

Menschen mit Autismus können **soziale und emotionale Signale** nur schwer einschätzen und haben ebenso Schwierigkeiten, diese auszusenden. Die Reaktionen auf Gefühle anderer Menschen oder Verhaltensanpassungen an soziale Situationen sind selten angemessen. Deutlich eingeschränkt ist auch das Imitationsverhalten von Menschen mit Autismus, was Auswirkungen auf die Entwicklung des „So tun also ob“-Spiels und des nachahmenden Spieles hat.

Im Bereich der Kommunikation sind die Entwicklung des **Sprachgebrauches und Sprachverständnisses** gleichermaßen betroffen. Dadurch sind wechselseitiger Gesprächsaustausch, Flexibilität im Sprach-



Vermeiden von Blickkontakt



Vermeiden von Körperkontakt



Wenig Interesse an gemeinschaftlichem Spiel



Wirkt wie taub



Auffällige Sprache/Echolalie

ausdruck und in der Sprachmelodie ebenso wenig ausgeprägt wie die Ausprägung begleitender Gestik, durch welche die sprachliche Kommunikation betont oder ihr Sinn unterstrichen werden würde.

Die Besonderheiten im Verhalten sind charakterisiert durch **eingeschränkte, sich wiederholende und stereotype Verhaltensmuster, Interessen und Aktivitäten**. Alltägliche Aufgaben werden starr und routiniert ausgeführt. Kinder können darauf bestehen, bestimmte Handlungsroutinen in bedeutungslos erscheinenden Ritualen auszuführen. Es können sich ständig wiederholende Beschäftigungen mit Daten, Fahrtrouten oder Fahrplänen ergeben. Motorische Stereotypien, wie Schaukeln, Wedeln, Kreiseln von Dingen sind häufig zu beobachten ebenso wie ein außergewöhnliches Interesse an Teilaspekten von Objekten (z.B. wie diese riechen oder sich anfühlen). Menschen mit Autismus können große Probleme mit Veränderungen von Handlungsabläufen oder Details der persönlichen Umgebung (wie etwa Veränderungen der Dekoration oder der Möbel in der Wohnung, Veränderung der Kleidung, etc.) haben und zum Teil sehr stark auf diese Veränderungen reagieren.

Neben diesen Merkmalen neigen Menschen mit Autismus häufig auch noch zu einer Reihe weiterer psychischer Begleitstörungen, wie übergroße Befürchtungen, Phobien, Schlaf- und Essstörungen sowie herausforderndes Verhalten in Form von Wutausbrüchen und fremd- oder selbstverletzenden Verhaltensweisen. Die meisten Menschen mit Autismus lassen Spontanität, Initiative und Kreativität vermissen. Sie haben Schwierigkeiten, Entscheidungen zur Bewältigung einer Aufgabe zu treffen auch wenn die Aufgabe kognitiv zu bewältigen wäre.

Die Merkmale autistischer Störungen ändern sich mit zunehmendem Alter. Im Erwachsenenalter, mit weitgehend gleichbleibenden Voraussetzungen in der Sozialisation, der Kommunikation und den Interessen, bleiben sie jedoch bestehen. Ebenso sind sie in ihrer Zusammensetzung und ihrem Ausprägungsgrad von Person zu Person unterschiedlich. Autismusbedingte Beeinträchtigungen können zwar häufig gebessert oder kompensiert aber nicht geheilt werden. Die meisten Menschen mit Autismus benötigen aufgrund der



Bewegungen können seltsam wirken



Schwierigkeiten mit Veränderungen



Äußerung von Bedürfnissen durch Hinführen

umfassenden Beeinträchtigungen eine lebenslange Hilfe und Unterstützung, deren Grad wiederum sehr unterschiedlich sein kann. Autismus ist unabhängig vom Intelligenzniveau, jedoch ist die Wahrscheinlichkeit einer Intelligenzminderung erhöht.

Das **Asperger-Syndrom** (F84.5) unterscheidet sich von anderen Autismus-Spektrum-Störungen in erster Linie dadurch, dass oft keine Entwicklungsverzögerung bzw. kein Entwicklungsrückstand in der Sprache oder der kognitiven Entwicklung vorhanden ist. Die meisten Menschen mit Asperger-Syndrom besitzen eine normale allgemeine, in Teilgebieten besonders hohe Intelligenz. Hingegen sind in der psychomotorischen Entwicklung und der sozialen Interaktion Auffälligkeiten festzustellen.

Es liegen leider keine genauen Angaben zur Häufigkeit von Autismus-Spektrum-Störungen in Deutschland vor. Die untenstehenden Zahlen beziehen sich daher auf Untersuchungen in Europa, Kanada und den USA.

- Alle Autismus-Spektrum-Störungen: 6-7 pro 1.000
- Frühkindlicher Autismus: 1,3-2,2 pro 1.000
- Asperger-Autismus: 1-3 pro 1.000
- Andere tiefgreifende Entwicklungsstörungen: 3,3 pro 1.000

Trotz umfangreicher Forschungsergebnisse hat sich bislang noch kein umfassendes Erklärungsmodell herausgebildet, das vollständig und schlüssig die Entstehungsursachen autistischer Störungen belegen kann. So unterschiedlich sich die ursächlichen Faktoren für das Syndrom bisher darstellen, so vielfältig und jeweils an den Bedürfnissen des Einzelnen ausgerichtet sind auch die pädagogischen und therapeutischen Ansätze.



Wenig Gefahrenbewusstsein



Anlass für Lachen und Kichern nicht immer erkennbar



Besondere Begabungen in Teilbereichen



Vorrangige Beschäftigung mit Lieblingsthemen



Spiel an Routinen orientiert

Besuchen Sie uns im Internet unter www.autismus.de

Auf unseren Internetseiten finden Sie aktuelle und wertvolle **Informationen des Bundesverbandes**, wie z.B.

- Ein umfangreiches Adressverzeichnis der Autismus-Therapie-Zentren, Wohneinrichtungen und sonstiger Angebote der Regionalverbände und weiterer Anlaufstellen in den Regionen.
- Den Rechtsratgeber des Bundesverbandes mit ausführlichen Informationen zur rechtlichen Situation und den Rechtsansprüchen Betroffener und ihrer Angehörigen.
- Aktuelle Hinweise zu Fachliteratur, Veranstaltungen, Wohnheimplätzen, Stellenangeboten, etc.

Bestellen Sie aus unserem **Bücher- und Broschürenangebot** bequem online

- im Literaturshop

Informationen zum aktuellen **Seminar- und Kursangebot** sowie Hinweise zu **Tagungen des Bundesverbandes** sind dort ebenfalls immer präsent und abrufbar.

- Fortbildungsangebot FBA
- Bundestagung
- weitere Tagungen

www.autismus.de

Unsere Bücher und Broschüren

Inklusion von Menschen mit Autismus

Tagungsbericht der 13. Bundestagung, 2011 Euro 38,—

Autismus – der individuelle Weg

Tagungsbericht der 12. Bundestagung, 2008 Euro 18,—

Autismus im Wandel – Übergänge sind Herausforderung

Tagungsbericht der 11. Bundestagung, 2005 Euro 12,—

Krise ist immer auch Bewegung – Autismus im Brennpunkt

Bericht der Tagung vom 19./20.11.2004 Euro 9,—

Autismus und Gesellschaft

Tagungsbericht der 10. Bundestagung, 2002 Euro 6,—

Die sozialrechtliche Zuordnung autistischer Störungen

2011 Euro 1,—

Leitlinien Bildung, Ausbildung und berufliche Teilhabe für Menschen mit Autismus

allgemeiner Arbeitsmarkt, 2012 Euro 8,—

Leitlinien für die Arbeit in Ambulanzen und Therapiezentren für Menschen mit Autismus, 2004 Euro 5,—

Leitlinien – Wohnformen für Menschen mit Autismus

Neuaufgabe 2011 Euro 5,—

Leitlinien – Arbeit für Menschen mit Autismus in Werkstätten

geändert 2011 Euro 7,—

Das Asperger Syndrom

2002 Euro 5,—

Asperger Syndrom – Strategien und Tipps für den Unterricht

Deutsche Ausgabe 2005 Euro 8,—

Schulbegleitung für Schülerinnen und Schüler mit Asperger-Syndrom

geändert 2011 Euro 8,—

Denkschrift zur Situation von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Autismus, 2008 Euro 5,—

Notwendigkeit und Sicherstellung der autismusspezifischen therapeutischen Förderung

Neuaufgabe 2011 Euro 5,—

Der vorbeugende Umgang mit herausforderndem Verhalten 2004 Euro 3,—

Autismus und Stoffwechselerkrankungen

2004 Euro 5,—

Informationen und Empfehlungen zum Umgang mit FC überarbeitete Neufassung, 2011 Euro 3,—

Autismus-Zeitschrift des Bundesverbandes »autismus Deutschland e.V.«

Erscheint zweimal jährlich im Mai und Dezember

Einzelpreis: (zzgl. Versand) Euro 4,50

Jahresabonnement (inkl. Porto und Verpackung) Euro 10,—

akku Künstlerkatalog

„Ich sehe was, was du nicht siehst“ (versandkostenfrei) Euro 34,95

Wenn nicht anders angegeben, Preise zzgl. Porto und Versandkosten

Mitgliedschaft

- Bitte schicken Sie mir ein **Antragsformular/Informationen** von umseitig angekreuztem **Regionalverband**.

Vorname _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Sollte sich in Ihrer Nähe noch kein Regionalverband befinden, können Sie auch **Fördermitglied** im Bundesverband werden.

- Bitte schicken Sie mir einen Antrag auf Fördermitgliedschaft im Bundesverband.

Abonnement

Der Bundesverband ist auch Herausgeber der Zeitschrift **autismus**, die zweimal jährlich (Juni und Dezember) erscheint.

- Ja, ich möchte **autismus** abonnieren:

Ich bekomme **autismus** ab der nächsterreichbaren Ausgabe regelmäßig zum Preis von zurzeit 10,— EURO (Ausland 16,— EURO). Das Abonnement gilt für ein Jahr. Die Kündigung ist jeweils zum 31.12. möglich, wenn sie dem Bundesverband **autismus** Deutschland e.V. bis dahin schriftlich vorliegt. Alle Preise verstehen sich inkl. Versandkosten.

Bitte warten Sie die Rechnung ab, zahlen Sie nicht im voraus!

Bitte abtrennen und schicken an:

autismus Deutschland e.V.
Rothenbaumchaussee 15 • 20148 Hamburg
Fax: 040 – 5 11 08 13 • E-Mail: info@autismus.de